

Wilkins-Chalgren-Agar

DM235

Verwendungszweck

Medium zur Anzucht und Antibiotika-Empfindlichkeitstestung von Anaerobiern.

Packungsinhalt

Siehe Packungsetikett

Zusammensetzung *

Substanz	Konzentration in 1 L Medium
Enzymatisch hydrolysiertes Casein	10,0 g/L
Gelatine, pankreatisch verdaut	10,0 g/L
Hefeextrakt	5,0 g/L
Glukose	1,0 g/L
Natriumchlorid	5,0 g/L
L-Arginin Hydrochlorid	1,0 g/L
Natriumpyruvat	1,0 g/L
Hämin	5 mg/L
Menadion	0,5 mg/L
Agar	12,0 g/L
pH-Wert: 7,1 ± 0,2	

Lagerung und Haltbarkeit

Alle Behälter mit Trockennährmedien nach Gebrauch dicht verschließen und an einem trockenen Ort zwischen 10 und 25°C bis zum aufgedruckten Verfallsdatum lagern.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage oder auf der MAST® Homepage erhältlich).

Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Selektivsupplemente, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

Testdurchführung

- Die auf dem Packungsetikett angegebene Menge MAST® Wilkins-Chalgren-Agar (DM235D) in dem entsprechenden Volumen destilliertem oder deionisiertem Wasser suspendieren. Bei Gebrauch der Sachets den gesamten Inhalt eines Sachets in das auf dem Packungsetikett angegebene Volumen geben.
- 15 Minuten bei 121°C (15 p.s.i.) autoklavieren.
- Das autoklavierte Medium auf 50 bis 55°C abkühlen lassen und bei dieser Temperatur in einem Wasserbad aufbewahren.

- Falls erforderlich 5 bis 7% steriles, defibriniertes Schafsblut hinzufügen, um das Wachstum von anspruchsvollen Organismen zu erhöhen.
- Antimikrobielle Empfindlichkeitstestung sollte nach den Richtlinien der DIN (Deutsches Institut für Normung) oder CLSI® (Clinical and Laboratory Standards Institute) durchgeführt werden.
- Platten für die MHK-Wert-Bestimmung durch die Zugabe von geeigneten Antibiotika in verschiedenen Verdünnungen herstellen.
- Medium in Petrischalen ausgießen (z.B. 20 mL pro Platte mit 100 mm Durchmesser) und stehen lassen.
- Die getrockneten Platten sollten sofort verwendet werden.
- Eine Suspension von jedem Keim (entsprechend einem McFarland-Standard von 0,5) herstellen. Jede Test- und Referenzplatte mit dem SCANURIDOT oder einem anderen geeigneten Gerät animpfen und auf diese Weise je 1 bis 5 µL jedes Inokulums auf die Agarplatten aufbringen.
- Die Platten 48 Stunden bei 35 bis 37°C unter anaeroben Bedingungen inkubieren.

Interpretation der Ergebnisse

Nach der Inkubation den MHK-Wert (die minimale Hemmstoffkonzentration) dokumentieren. Für die Antibiotika-Diffusion können anhand der Hemmhöfe die Ergebnisse je nach angewandter Methode als empfindlich, neutral oder resistent eingestuft werden.

Qualitätskontrolle

Das Medium auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem Organismus durchgeführt werden, um das erwartete Ergebnis zu bestätigen. Wenn die Kontrollreaktion fehlerhaft ist, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
<i>Bacteroides fragilis</i> ATCC® 25285	Wachstum und entsprechendes Antibiogramm
<i>Bacteroides thetaiotaomicron</i> ATCC® 29741	Wachstum und entsprechendes Antibiogramm

Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.